

Memmingen erhält 390 000 Euro für Städtebau

Memmingen Die Stadt erhält einen Zuschuss in Höhe von 390 000 Euro aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm. Das Geld steht für die Neugestaltung des Wohnumfelds und die Aufwertung von öffentlichen Freiflächen zur Verfügung. Die Fördermittel kommen zur Hälfte vom Bund und vom Freistaat, teilten der heimische Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke und dessen Landtagskollege Klaus Holetschek (beide CSU) mit.

Der Erhalt und die Weiterentwicklung der Städte und Gemeinden in der Region seien wichtige Voraussetzung dafür, dass das Zusammenleben der Bürger gelingt. Ziel bleibe es, dass sich jeder in seiner Gemeinde heimisch fühle und gerne in seiner Nachbarschaft wohne. Die Städtebauförderung bewege sich heuer auf Rekordniveau. Nach Aussage von Stracke unterstützt der Bund Länder und Kommunen mit 790 Millionen Euro sowie weiteren 200 Millionen Euro im Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“. (mz)